Elektrofahrzeuge verschlingen Kobalt



Bei der Nachfrage haben gerade die Elektrofahrzeuge die Telefone als Haupttreiber der Kobaltnachfrage überholt.

2021 verdoppelte sich der Absatz von Elektrofahrzeugen gegenüber 2020, ein Zuwachs von enormen 22 Prozent. Dies macht gemäß einem Bericht des Cobalt Institute 32.000 Tonnen Kobalt an Nachfragezuwachs aus. Bis 2026 wird laut Schätzungen rund die Hälfte der Nachfrage nach dem Metall aus dem Bereich Elektromobilität kommen. Und die Elektrofahrzeuge revolutionieren die grüne Mobilität. Kobalt wird als wesentlicher Rohstoff in den Kathoden von Elektroautobatterien verwendet. Rund 74 Prozent des weltweiten Marktes für Elektroautobatterien beinhalten kobalthaltige Batteriechemikalien. Denn Kobalt sorgt für Sicherheit, Leistung und beste Energiedichte, so das Cobalt Institute.

Da Elektrofahrzeuge den Markt immer stärker erobern, könnte es zu Engpässen beim Kobalt kommen. Wurden 2021 noch insgesamt 175.000 Tonnen Kobalt gebraucht, so sollen in den nächsten fünf Jahren bereits 320.000 Tonnen pro Jahr nötig sein. Dabei wird mit einem Wachstum von 70 Prozent aus der Elektromobilitätsbranche gerechnet. Die Energiewende treibt auch die Wind- und Sonnenenergie voran. Diese Bereiche brauchen sehr viel Silber und Kupfer. Werden mehr Windkraftanlagen gebaut, wird auch mehr Kupfer nachgefragt werden. Ohne Silber funktionieren Photovoltaikanlagen nicht und auch auf sie setzen weltweit Bemühungen fossile Brennstoffe einzusparen. Förderprogramme und die in den letzten Jahren gesunkenen Preise für Photovoltaik-Module kurbeln die Nachfrage zusätzlich an.

Kupfer ist das Geschäft von **Hannan Metals** - https://www.youtube.com/watch?v=rYg72w8stHA -. Dazu kommen Gold und Silber und das etwa beim San Martin-Projekt in Peru.

Mawson Gold - https://www.youtube.com/watch?v=IxGNqlJ2SXg - besitzt in Finnland das Gold-Kobalt-Projekt Rajapalot sowie weitere Goldprojekte.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von Mawson Gold (- https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/mawson-gold-ltd/ -) und Hannan Metals (- https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/hannan-metals-ltd/ -).

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich: https://www.resource-capital.ch/de/disclaimer-agb/.